

Kreis
Steinfurt

S 155

1374 Januar 11 [des neysten guedesdaghes nae Druthendaghe, den men scryvet Epyphania Domini tho latyne]. [34

Gerart van den Pasghe und Dyderich van den Yferen, scepen tho Berke (Rheinberg), bezeugen, daß, wie man sage, vormals der Ritter Arnt van Alpheym, heere tho Hoenpol, dem Ritter Gumprechte, vagher tho Coelne, erblich seine Herrlichkeit, Gericht, Land und Gut geheißen Ingoenhamme oder dat Hamme genannt by deir Capellen (Kr. Gelbern) vur syne eighendoeme ghelegghen, die Vogtei von Meensel (Menzelen, Kr. Mörs) in dem Droffaitampte van Berke, lehenrührig von dem Herzoge von Gelbern, die Güter Ingoir Lamberen im Kspl. Nisheim (Lamerong, Iffum, Kr. Gelbern), unter Vorbehalt der Rechte des Borchard Stecken an dem genannten Hamme, verkauft und sich dabei für eine gewisse, noch nicht verfloffene Zeit das Recht des Wiederkaufs an S. Katharinentag ausbedungen habe, jedoch mit der Einschränkung, daß er nach erfolgtem Wiederkaufe diese Güter unverkauft und unversetzt Jahr und Tag behalten müsse und darnach von einem etwa beabsichtigten Verkaufe oder Verpasse der genannten Güter dem Gumprecht Kenntniß geben und ihm innerhalb einer Frist von 6 Wochen das Näherkaufsrecht einräumen solle. Nachdem nun, wie man sage, Ritter Arnt am leztvergangenen Katharinentage diese Güter von dem Ritter Gumprecht eingelöst habe, verpflichte er sich nunmehr, die oben erwähnten, an den Wiederkauf geknüpften einschränkenden Bedingungen genau zu erfüllen; falls aber Gumprecht oder seine Erben binnen der sechswoöchigen Frist von ihrem Vorkaufsrecht keinen Gebrauch machten, stehe ihm (Arnt) das freie Verfügungsrecht über diese Güter wieder zu. Auf Arnts Bitte siegeln mit ihm die bescheden luede Blonys van Drypt, Henrich van den Heitvelde und Johan van den Glynde, Knappen. Margrete, een eeliche huysvrouwe ende beddeghenoit heren Arnd van Alpheym vurfer. ende Johan van Alpheym, oerre twier soen, geben ihre Einwilligung zu dieser Erklärung; Margrete siegelt selbst, Johan aber, der noch kein eigenes Siegel hat, gebraucht die Siegel seines Vaters und seiner Mutter.

Orig. 7 Siegel mit Namen über den Schützen, von Nr. 1 und 6 (Joh. v. Alpen und Pasghe) nur Reste. IV. Rep. G. 3. a. 5. b. Vergl. Regest 6. u. 14.